

# „LampenFieber“ ist wieder auf Tour

Niederräder Schauspielgruppe präsentiert die Komödie „Mamma Mia“

Derzeit bestimmt das Thema „Bürgerhaus“, besser „fehlendes Bürgerhaus“, die Diskussionen im Stadtteil Niederrad. Wer anlässlich des Neujahrsempfangs des Männer- und Frauenchors 1900, Zeuge der ersten kurzen Gene-

ralprobe des Niederräder Laienschauspiel-Ensembles „LampenFieber“ und ihres neuesten Bühnensstücks „S.O.S. - komm wag's mit mir“ sein durfte, kann verstehen, warum sich viele Vereine eine größere Bühne wünschen,

als die für derart große Events viel zu kleine Präsentationsplattform der NTG-Turnhalle.

Nach dem begeisternden Kurzauftritt des aus Platzgründen personell dezimierten Niederräder Ensembles, dürfen sich Komödien-Fans und speziell Liebhaber von Songs der legendären Pop-Gruppe „ABBA“ in wenigen Wochen auf den ersten Vollauftritt, sprich die Premiere des neuen Werkes von „LampenFieber“ freuen.

Zurzeit wird noch fleißig geprobt, und zwar jeden Montagabend von 19 bis 21 Uhr im „Gute-Laune-Haus“ (Niederräder Kindertagesstätte 122), dem Arbeitsplatz von Hauptdarstellerin, Regisseurin und Pressesprecherin Monika Koch, die vielen Niederräder Eltern als engagierte und beliebte Kita-Leiterin bekannt ist.

Zusammen mit Dirk Köhler, hauptberuflich im Sachsenhäuser Holiday Inn Hotel als Manager tätig, gründete Koch bereits 2002 diese Theatergruppe, der momentan 19 Schauspieler im Alter zwischen 4 und 50 Jahren angehören.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2



SOS! Das Niederräder Laienschauspieler-Ensemble „LampenFieber“ - unter der Leitung von Monika Koch und Dirk Köhler (Mitte) - kommt in seinem neuesten Werk „Mamma Mia“ herrlich „schrill“ rüber und wird von den besten Songs der unvergessenen Popgruppe ABBA musikalisch begleitet.

Foto: Pfaff

## „LampenFieber“ ist wieder auf Tour

Fortsetzung von Seite 1

Mit den bisherigen Stücken „Sehnsüchte einer Kaiserin“ nach dem Erfolgsmusical „Elisabeth“ sowie „Unstillbare Gier“, einer Eigenkreation des grandiosen Musicals „Tanz der Vampire“, feierte das Niederräder Ensemble bereits große Publikumserfolge und wurde von großen Firmen für Weihnachtsfeiern und Sommerfeste gebucht. Das große Plus von „LampenFieber“ ist die Flexibilität und das Variantereichtum ihrer Auftritte, die orts-, zeit- und publikumsabhängig modifiziert werden können. „Viele Firmen geben uns einen Zeitrahmen vor, den wir entsprechend füllen, ohne die Handlung dabei zu verfälschen“, erklärt Monika Koch das „Modell LampenFieber“.

Bei der Premiere, die aus o. g. Gründen leider nicht im Stadtteil Niederrad stattfinden kann (Koch: „Das wäre

uns natürlich am Liebsten gewesen!“), stattdessen am 9. April um 19 Uhr (zweiter Auftritt am 10. April um 15 Uhr) im Schultheater-Studio der Ernst-Reuter-Schule, Hammarskjöldring 17a (Nordweststadt) stattfinden wird, ist natürlich das neueste Stück in voller, etwa 90minütiger Länge zu sehen. Das Stück „S.O.S. - komm und wag's mit mir!“ ist eine herrlich lustige Voll-Playbackshow, basierend auf dem Erfolgsmusical „Mamma Mia“. „LampenFieber“ hat in 3 Akten die schönsten ABBA-Hits in eine thematisch sinnvolle Reihenfolge gebracht. Die Zuschauer erleben ein Stück voller Temperament und Spaß. So mancher, heute etwa 40-Jährige, wird auch ein wenig Melancholie verspüren und sich an die Zeiten der ersten großen Liebe erinnern. Die Thematik: Kurz vor ihrer Hochzeit entdeckt Sophie das Tagebuch ihrer Mutter und erfährt

darin, dass ihre Mutter gleichzeitig drei Liebhaber hatte, von denen jeder einzelne ihr Vater sein könnte. Diese unterschiedlichen Charaktere lädt sie ohne das Wissen ihrer Mutter Donna zur Hochzeit ein. Das „Drama“ nimmt seinen Lauf....

Bühnenbild und die herrlich verrückten Kostüme der Marke „ABBA-Mania“ wurden selbst angefertigt. Federführend für die Regie ist Monika Koch, die natürlich auch die Mutter mit den vielen Liebhabern spielt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Kinder zahlen 7 Euro) gibt es in der Kita 122, Kelsterbacher Straße 68. Weitere Infos erteilt Monika Koch unter Tel.: 6787972. Eine Fotovorschau gibt es bereits im Internet ([www.foto-medien-pfaff.de](http://www.foto-medien-pfaff.de)). Ein Besuch dieses neuen „Niederräder Musical-Hits“ lohnt sich wirklich.

jogo